

## Endlich wieder Turnieratmosphäre in Oberlind

Text: Heinz Böttner  
Bilder: Doreen Eichhorn, Emma Steiner und Frank Banz

**Zwei Tage mit Dressur und Springen standen auf dem Programm zwischen Sand- und Turnierplatz. Pferdesportler aus Südthüringen und Oberfranken waren bereit zum Wettkampf auf Oberlinder Flur.**



Bild 1: Zilli zieh an! Kaltblutstute „Zilli“ beweist wie stark sie ist.

Pferdetransporter auf den Koppeln an der Rottmarer Straße, Pferdesportler mit und ohne Reituniform, Wiehern und Betriebsamkeit beim Veranstalter, dem Reit- und Fahrverein Oberlind, waren die optischen und akustischen Zeichen, dass hier etwas Besonderes läuft.



Bild 2: Beste Bedingungen in der Dressur.

Am Samstag begannen die Dressurprüfungen der Klasse E bis L auf dem hervorragend hergerichteten Dressurviereck des Sandplatzes. Bei angenehmen Morgentemperaturen dieses Sommertages zeigten die Reiter-Pferd-Paare den Richtern, Sportfreunden und Zuschauern ihr Können. Danach bestimmten Springprüfungen der verschiedenen Anforderungen auf dem Turnierplatz vor dem Richterturm das Geschehen.



## Endlich wieder Turnieratmosphäre in Oberlind

Der Sonntag war allein den Springreitern vorbehalten. Auf dem Rasenplatz waren Hindernisse verschiedener Anforderungen u.a. auch mehrerer Sponsoren dieser Wettkämpfe aufgebaut. In sportlicher Manier von aufmerksamen Richtern beobachtet, musste jeder Reiter mit seinem Partner Pferd sein Bestes geben, um möglichst fehlerfrei den jeweiligen Parcours zu überwinden. Zahlreiche Zuschauer verfolgten an diesem herrlichen Sommertag die Kämpfe um Fehlerpunkte und Zeit.



Bild 3: Martin Moser mit Winston



Bild 4: Kreativer Führzügelwettbewerb – auch mit Perücke, Cowboyhut und Korne waren Sitz und Einfühlungsvermögen gefragt.

Ein Höhepunkt des sonntäglichen Treibens auf dem Turnierplatz war das angekündigte Show-Programm. Schon die jüngsten Vereinsmitglieder zeigten beim Führzügelwettbewerb, dass sie sich in Schritt und Trab auf dem Pferderücken behaupten können. Die jungen Pferdesportler schlüpfen dabei in Kostüme wie Waldfee, Schneewittchen, Judoka, Cowboy, Burgfräulein und Spanierin. Mit Applaus, Schleifen und einem Präsent wurden sie belohnt.

## Endlich wieder Turnieratmosphäre in Oberlind

---



Bild 3: „Zille“ zeigt wie sportlich Holzrückeferde sein müssen.

Anschließend folgte ein weiterer Höhepunkt dieses Nachmittags. Unser Stall- und Futtermeister Mike Jakob zeigte mit seiner Kaltblutstute „Zilli“, was bei Meisterschaften in Langholzrücken mit Pferden verlangt wird. Ein uneingeschränktes Vertrauen von Mensch und Tier ist dabei unerlässlich. Anschließend traten „Zilli“ und über zwanzig Menschen beim Tauziehen gegeneinander an, wobei die Stute ihre ganzen Kräfte ansetzen musste, um zu bestehen.

Den Abschluss dieses Programmpunktes bildeten die beiden Vorführungen der Einspänner mit den schön herausgeputzten Kutschen.

Der sportliche Höhepunkt und Abschluss des Turniergeschehens war zweifelsohne das Springen der mittelschweren Klasse um den Pokal der Stadt Sonneberg, der in kämpferischer Atmosphäre letztendlich an die Amazone Linda Hampel vom RFV Sonnefeld uU auf African Music ging. Mit der Übergabe des Pokals und des Preisgeldes durch den Stellvertreter der Bürgermeister, Hr. Dr. Heiko Voigt und der letzten Ehrenrunde des Turniers verabschiedeten sich Sportler und ihre Gäste voneinander. Abschließend lud der Sprecher und Richter, Herr Filß, im Namen des RuF Oberlind alle Zuschauer und Aktive fürs nächste Jahr wieder am 2. Juliwochenende zum Turnier nach Oberlind ein.



Bild 5: Gewinnerin des Pokals der Stadt Sonneberg – Linda Hampel mit African Music.

**Diese Einladung richtet sich auch an Sie, liebe Leser, am 2. Juliwochenende 2014 lädt der RFV Oberlind Sie als Aktive oder zum Zusehen nach Oberlind zur zweiten Auflage des Reitturniers ein.**